

Kirchenleitung wünscht sich im neuen Augsburger Bischof Zdarsa einen „verlässlichen Partner in der Ökumene“

Landesbischof Johannes Friedrich und Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll haben dem neuen Augsburger Bischof Konrad Zdarsa zu seiner Berufung gratuliert. „Ich bin froh darüber, dass das Bistum Augsburg mit Ihnen einen Bischof bekommt, der über die Erfahrung des Glaubens im säkularen Umfeld verfügt“ schrieb Landesbischof Friedrich. Zdarsa sei in Görlitz als verlässlicher Partner in Fragen der Ökumene bekannt, „insbesondere darauf hoffen wir als Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern“, so Friedrich.

Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll erinnerte in ihrem Glückwunschschreiben an die lange ökumenische Geschichte in Augsburg. Die Synodalpräsidentin verwies darauf, dass die bevorstehende Herbsttagung der Landessynode in Neu-Ulm, also im Bistum Augsburg stattfinden werde, und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, Zdarsa als Gast bei der Landessynode begrüßen zu können.

München, 14. Juli 2010

Johannes Minkus, Pressesprecher